



# Sicherheitsdatenblatt

**1090+71090 GORI 90**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 19-03-2010/ BST Ersetzt: 23-05-2008	Händler: <b>Dyrup GmbH</b> Klosterhofweg 64, D-41199 Mönchengladbach Tel 2166 96 46. Fax 2166 964700 Wienerbergstrasse 11/12, A-1100 Wien Tel.:+43 (0) 1 99 460 64 24 Fax: Notrufnummer: (+49) - (030) 19240 (Giftnotrufzentrale Berlin)
<b>Produktverwendung:</b> Behandlung von Holzoberflächen im Außenbereich.	
<b>Handelsname</b> 1090 / 71090 GORI 90	

## 2. Mögliche Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Zusätzliche Informationen</b> Das Produkt enthält Stoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können. Das Produkt enthält organische Lösemittel. In hohen Konzentrationen über lange Zeiträume eingeatmet, kann es zu irreversiblen Gesundheitsschäden kommen. Das Produkt enthält einen Stoff, die möglicherweise Krebs erregend sind.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
407-000-3	127519-17-9	C7-C9 Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxy-phenyl]Propionaten	N;R51/53	< 1,5
255-437-1	41556-26-7	Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat	R43 N;R50/53	< 0,5
265-150-3	64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Xn;R65 R66	34-45 1)
270-066-5	68409-81-4	Cobaltcarboxylat	Xn;R22 Xi;R38 R43 N;R51/53	< 0,25 3)
280-060-4	82919-37-7	Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat	R43 N;R50/53	< 0,25
202-496-6	96-29-7	2-Butanonoxim	Xn;R21 Carc. Cat.3;R40 Xi;R41	< 1
252-104-2	34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomergemisch)	R43	2
			-	<2,5

1) Enthält weniger als 0,1 Gewichts-% Benzol. 2) Grenzwerte für den Arbeitsschutz. Siehe Abschnitt 8. 3) Die Substanz ist auf dem Verzeichnis krebserzeugender Stoffe aufgeführt.  
Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b> Patient an die frische Luft bringen und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit: Siehe Verschlucken.
<b>Verschlucken</b> Falls Patient bei Bewußtsein ist, sofort reichlich Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung in stabiler Seitenlage und warm halten. Falls notwendig Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung geben. Sofort Arzt hinzuziehen.
<b>Haut</b> Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.
<b>Augen</b> Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Verbrennungen</b> Spülung mit Wasser bis zur Schmerzlinderung. Kleidung, die nicht auf der Haut festhaftet, von den verbrannten Stellen entfernen. Ist ärztliche Hilfe erforderlich, weiter mit Wasser spülen, bis der hinzugerufene Arzt die Behandlung übernommen hat.
<b>Sonstige Informationen</b> Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Feuermaßnahmen:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter aus Brandbereich entfernen oder mit Wassersprühstrahl kühlen. Geeignete Löschmittel:

Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Siehe Abschnitt 10.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske verwenden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Den Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit Granulat oder gleichwertigem nicht entzündbarem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12. Bei Gefahr von Freisetzung des Produktes in die Umwelt - zuständige Behörde informieren.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Reinigungs- und Materialrückständen aus öl- und nitrohaltigen Produkten sowie getränkte Lappen und Filtervliese nach Gebrauch in dichtschließende, metallene Behälter aufzubewahren, die außerhalb der Gebäude gelagert sind. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Unfallschutz-Bestimmung kann es zur Selbstentzündung kommen. Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Berührung mit Haut vermeiden. Siehe Abschnitt 8.

**Lagerung**

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Frostfrei lagern und transportieren.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung**

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. BG-Regeln der Berufsgenossenschaften beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen.

**Atemschutz**

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte

Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. (BGR 190)

**Handschuhe und Schutzkleidung**

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkauschuk), nach EN374 geprüft, sind nach Bedarf zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden. (BGR 195)

**Augenschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen. (BGR 192)

**Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz**

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomergemisch) Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	50 ppm 310 mg/m <sup>3</sup> - ppm 600 (C9-C15 Aliphaten) mg/m <sup>3</sup>	H -

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein.  
(TRGS 900)

**Kontrollverfahren**

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Erstellt am: 19-03-2010/BST  
Ersetzt: 23-05-2008

**1090+71090 GORI 90**

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand: Flüssig	Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar
Farbe: Farblos Mehrfarbig	Flammpunkt: 58-60°C
Geruch: nach testbenzin	Viskosität: Gelartig
Dichte: 0,9-1,1 g/ml	Lösemittelgehalt (Gew.-%):
Festkörpergehalt (Gew.-%):	

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Stabilität:**  
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.

**Zu vermeidende Bedingungen:**  
Das Entstehen von Glut und Sprühfunken sowie eine Erwärmung ist zu vermeiden. Dämpfe können bei Temperaturen über dem Flammpunkt entzündet werden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei erhöhten Temperaturen und Feuer können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Nitrogenoxide.

## 11. Toxikologische Angaben

**Akut**

**Einatmen**  
Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen. Einatmen von Dämpfen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel verursachen.

**Verschlucken**  
Verschlucken von größeren Mengen können Erbrechen und Diarrhöe verursachen. Kann beim Verschlucken oder Erbrechen eine chemische Lungenentzündung verursachen.

**Hautkontakt**  
Wirkt entfettend und austrocknend für die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Augenkontakt**  
Kann reizend für die Augen sein.

**Sensibilisierungsgefahr**  
Enthält mehrere Stoffe mit sensibilisierenden Eigenschaften. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Langzeitwirkung**  
Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen. Das Produkt enthält Stoffe, die möglicherweise Krebs erregend sind.

## 12. Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität**  
Dieses Produkt enthält mehrere Stoffe, giftig für Wasserorganismen.

**Mobilität**  
Dieses Produkt ist nicht mit Wasser mischbar und das Lösemittel wird schnell abdunsten.

**Haltbarkeit und Abbaubarkeit**  
Dieses Produkt enthält mehrere biologisch nicht abbaubare Stoffe, die in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben können.

**Bioakkumulationspotenzial**  
Auf Grund des Log Kow des Inhaltsstoffes wird dieses Produkt als nicht bioakkumulierbar angesehen.

Erstellt am: 19-03-2010/BST  
Ersetzt: 23-05-2008

**1090+71090 GORI 90**

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Als Sondermüll - entsprechend dem Abfallgesetz- entsorgen. Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11

### 14. Angaben zum Transport

Das Produkt muss in Übereinstimmung den nationalen und/oder internationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG transportiert werden.

**ADR:** UN 1263 ; Farbe/Paint ; 3 ; III

**IMDG:** UN 1263 ; Farbe/Paint ; 3 ; III

Klassifizierungscode: F1 Kennzeichnung ADR: 3 Gefahrennummer: 30

Flammpunkt: 58°C Kennzeichnung IMDG: 3 IMDG EmS.: F-E, S-E

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: 1. Maximale Gesamtmenge pro Transporteinheit: 1 000 kg.

Keine Güter der ADR Klasse 3 bei Gebinden <450 Liter Gemäß ADR (ADR2009: 2.2.3.1.5). Keine Güter der IMDG Klasse 3 bei Gebinden <30 Liter Gemäß IMDG.(IMDG2008: 2.3.2.5).

### 15. Rechtsvorschriften

#### Gefahrenkennzeichnung:

#### R-Sätze

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R52/53)  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

#### S-Sätze

Dampf/Aerosol nicht einatmen. (S23-DA)  
Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. (S61)  
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. (S62)

#### Andere Kennzeichnungen

Enthält Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Cobaltcarboxylat, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat und 2-Butanonoxim . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

Keine Klassifizierung als Xn;R65 (zu hohe Viskosität).

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

#### Nationale Vorschriften

#### Technische Anleitung Luft

-

#### Wassergefährdungsklasse

2: Wassergefährdend

#### Bestandteile des Produkts in der TRGS 905 aufgeführt

-

**16. Sonstige Angaben****Besondere Vorschriften für industriellen Einsatz**

Enthält Fungizid. Anwendung nur für Holz im Außenbereich.

**Anwendungsverbote**

Keine.

**Schulungsanforderungen**

Betriebsanweisung nach Giscode (Produkt-Code) beachten

BG-Regeln:

BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)

BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)

GR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

BGV: A1 (Grundsätze der Prävention)

BGI: -

**Verwendete Quellen****Sonstige Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die hier beschriebenen Eigenschaften gelten nur für das unverarbeitete Produkt. Während der Trocknung und nach Aushärtung gelten andere Eigenschaften, die nicht Bestandteil dieses Merkblattes sind.

VOC EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 500 g/l (2007) / 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 399 g/l VOC.

**Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.**

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen**

3, 8, 15, 16